

XVIII. Aspekte des 20. und 21. Jahrhunderts (k)

1. Die Bewusstseins-Gefangenschaft

Ziel des allgemeinen Bewusstseins-Manipulations-Programms ist, den Menschen schleichend in das Netz der Bewusstseins-Gefangenschaft zu verstricken. Das Hollywood-Bild des *Spiderman* ist die gelinkte Version¹ der allgemeinen, uniformierenden Bewusstseins-Manipulation.

Hollywood und die *Geheime-Weltmacht*-Medien-„Landschaft“ sollen die Vorstellungen der Menschen zu Zwangsvorstellungen „festzurren“, damit die Seele in ihrem Bewusstsein von einem Dogma (Lüge) zum anderen Dogma sozusagen „im Viereck herumspringt“. Das geht nur, wenn das Bewusstsein der Menschen ständig „bearbeitet“ wird.

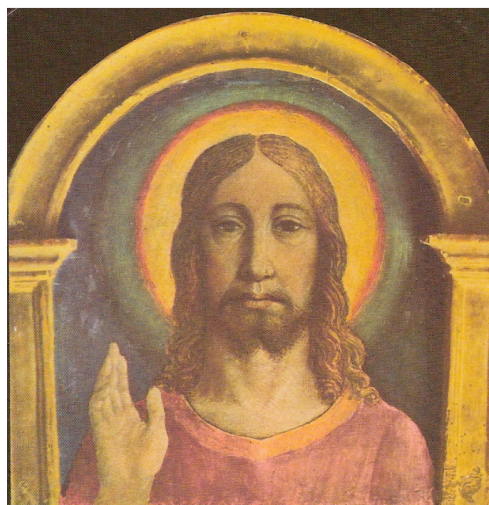
Seit ca. 1870 wurde die englische Bevölkerung auf den „Hass gegen die Deutschen“ eingestimmt; später dann die amerikanische Bevölkerung. In Frankreich herrschten Revanchegelüste gegen die Deutschen seit dem deutsch-französischen Krieg 1870/71.

Über die Ursprünge Hitlers und die nationalsozialistische Variante des Bewusstseins-Manipulationsprogramms (– Stichwort: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer“ –) habe ich in *Gralsmacht 1-3* geschrieben.

Begann nun mit dem 8. Mai 1945 die Befreiung aus dem Bewusstseins-Gefängnis? Keineswegs – sie ging unter anderen Vorzeichen weiter und erfuhr/erfährt durch die Technik eine weitere Potenzierung. In den Chor der Hasstiraden gegen das deutsche Wesen mischen sich immer mehr „deutsche“ Stimmen. Stimmt man nicht in den „political correctness“-Chor mit ein, so wird man mit Sicherheit in eine „nord-nord-west“-Schublade gesteckt, weil die Zwangsvorstellungen (Dogmen/Lügen) einem nur erlauben im schwarz-weiß Schemata zu „denken“.

Warum werden nicht der deutsch-feindliche Rassismus und die anti-deutsche Propaganda (inklusive die Lügen über die Gralsmacht/ „UFOs“²) thematisiert?

¹ *Spiderman* wird als „Held“ aufgebaut, der gegen das Böse kämpft. Warum macht er dann das Satanszeichen? 1. Bild links



² Auch die Parfüm- und Modeindustrie propagiert das *Geheime-Weltmacht*-Bewusstseins-Manipulationsprogramm (2. Bild rechts außen). Mit Sicherheit kennen die Strategen der *Geheimen Weltmacht* die Anthroposophie und das moderne Gralsgeschehen. Den (ätherischen?) Christus von Foppa (3. Bild Mitte) gab

Das Leben und die geschichtlichen Phänomene sind aber vielfarbig oder vielschichtig. Man muss daher ein geschichtliches Phänomen wie den Nationalsozialismus in die Mitte stellen, um es von allen Seiten zu betrachten. Ohne Analyse oder Differenzierung gibt es keine Wissenschaft – auch keine Geschichtswissenschaft.

So werden in der heutigen „Geschichtswissenschaft“ die Phänomene in ein Schwarz-Weiß-Schema gepresst bzw. wird bei der Untersuchung von Phänomenen peinlichst darauf geachtet, dass das Ergebnis mit dem „political-correctness“-Gefängnis bzw. mit dem allgemeinen Bewusstseins-Manipulationsprogramm übereinstimmt. Der antichristliche Slogan lautet: „Opium fürs Volk!“³

Manche Zeitgenossen können nicht beide Vorstellungen gleichzeitig denken:

- die *Geheime Weltmacht* ist geistfeindlich
- der Nationalsozialismus ist geistfeindlich

Ebenso haben sie es schwer zu erkennen:

Der Nationalsozialismus ist die „deutsche“ Variante des Internationalsozialismus der *Geheimen Weltmacht*.

Rudolf Steiner als Altarbild für die Handlungen an. Fällt denn niemandem die „linke“ Methode auf, okkulte christliche Inhalte verdreht zu vermarkten? Der (luziferische) Alien hebt u.a. die linke Hand.

Warum taucht in dem Film *Ice-Age 1* für ca. eine Sekunde das Bild einer Gralscheibe auf (4. Bild rechts unten)? Zuvor erscheint auch das Bild eines Drachen/ Dinosaurier (5. Bild links). Könnte es sein, dass die *Geheime-Weltmacht*-Strategen, die das „apokalyptische Tier“, den Drachen verehren, sich nichts sehnlicher wünschten, als dass alle Gralscheiben im „ewigen“ Eis tiefgekühlt wären? Sind die Tier-Mensch-Comicfiguren die vermarktete „gelinkte“ Prophetie zukünftiger Aussichten? Denn Rudolf Steiner sagte folgendes:

So wird die Menschheit das vollziehen, was wir schon angedeutet haben: Hinuntersteigen in den Abgrund werden diejenigen, die das Wohnen im Leibe nicht bloß als Gelegenheit benützen, um dadurch zum Ich-Bewußtsein zu kommen, und sie werden die böse Rasse bilden. Sie haben sich abgewendet von dem Impuls des Christus Jesus, und aus der Häßlichkeit ihrer Seele heraus werden sie wiederum die Tiergestalt herausbilden, die der Mensch in früheren Zeiten gehabt hat, und unten im Abgrund wird die Rasse der Bösen mit den wilden Trieben in Tiergestalt sein. Und wenn oben die Vergeistigten, die das Christus-Prinzip in sich aufgenommen haben, verkünden, was sie zu sagen haben in bezug auf ihren Zusammenschluß mit dem Namen Christus Jesus, so werden hier unten ertönen Namen der Lästerung, des Hinwegwollens von dem, was als geistige Verwandlung auftritt.(GA 104, 24. 6. 1908, S. 138-146, Ausgabe 1979)

Ziel des *Geheimen-Weltmacht*-Bewusstseins-Manipulationsprogramms ist: die Menschenseelen in den Abgrund (s.o.) zu ziehen.



³ Und wenn Karl Marx behauptet, Religion sei „Opium fürs Volk“, dann entspricht das der typischen „Umkehrung aller Werte“, wie es Walter Gropius im „Bauhaus“-Programm (1923) predigt. Wirklich religiöse Gedanken und Empfindungen weiten und erheben das Bewusstsein und machen wach!

2. „Herunterziehende Kräfte“

Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Kühlschrank für viele in der BR“D“ eine Besonderheit. Dann kamen Radio, Telefon, Fernsehen (erst Schwarz-Weiß, dann Farbe). Immer mehr elektronische Geräte „siedelten“ sich in der Küche und in der Wohnung an – die Menschen richteten es sich bequem ein. Plattenspieler, Tonbandgerät, Kassettenrecorder, Stereoanlage, Walkman, CD-Player, Computer, Notebook, Handy, MP3-Player, usw., usw., usw., ... Das meiste wird teurer, nur elektronische Geräte werden immer billiger. Warum eigentlich?

Eines der letzten schriftlichen (prophetischen) Bemerkungen des Bodhisattvas Rudolf Steiner ist diese über Elektronik:⁴

Die Elektronik, die nach ihrer Entdeckung als die Seele des natürlichen Daseins gepriesen wurde, sie muss erkannt werden in ihrer Kraft, von der Natur in die Unternatur hinabzugleiten. Es darf der Mensch nur nicht mitgleiten.

Auf den Zigarettenpackungen steht: *Rauchen ist gesundheitsschädlich*. Wir werden es wohl nicht erleben, dass auf elektronischen Geräten dieser obige Satz Rudolf Steiners steht und auf die Gefährdung der Seele hinweist.

Wir können verstehen, dass die elektronischen Geräte deswegen so billig sind, weil die Menschenseelen der Gefahr des Hinabgleitens in den Abgrund ausgesetzt sein sollen.

Neben Elektronik wird das Bank,-Kapital, -Bö(r)senwesen „gepriesen“. Hierzu Rudolf Steiner:

*Der Begriff des Kapitals ist ein sehr geistiger Begriff, nur ein umgekehrt geistiger Begriff. Daher bezeichnet die Bibel dasjenige, was mit dem Kapitalismus zusammenhängt, ganz richtig als *Mammon*, als etwas, was mit dem Geistigen zu tun hat; nur ist es nicht gerade der allerbeste Geist, der damit zu tun hat⁵.*

In der Anmerkung dazu steht: *Matth. 6,24; Lukas 16,9,11. Mammon (aramäisch; Schatz), der personifizierte Reichtum als reale geistige Wesenheit.*⁶ An einer anderen Stelle heißt es⁷: *Der*

⁴ Vom März 1925, GA 26, S. 258, Ausgabe 1982

⁵ GA 191, 5. 10. 1919, S. 54, Ausg. 1989

⁶ Bild links: Murillo *Betteljunge*. ⁷ Bild rechts: Armut



⁶ GA 191, S. 284

Mammon ist für den Okkultismus nicht nur der Gott des Geldes. Er ist vielmehr der Führer aller niedrigen, schwarzen Kräfte. Daher bedingen sich Kapitalismus und grau-schwarzer Okkultismus gegenseitig. Die Lieblosigkeit des Kapitalismus geht mit einer Verarmung der Völker einher.⁸ So prangert Rudolf Steiner den Urkonservatismus der so genannten oberen Klassen gegenüber den verarmten, unterdrückten Volksmassen an. Diese ... werden gehemmt, aufgehalten durch das, was der Gott Mammon bewirkt.⁹

Also: Die Kräfte der Elektronik und die Kräfte des Kapitalismus/Bö(r)sianismus können die Menschenseele in den grau-schwarzen Okkultismus und damit in den Abgrund ziehen.

3. Hitlers Senfgasvergiftung und anschließende Hypnosebehandlung

Adolf Hitler erlitt am Ende des Ersten Weltkrieges eine Senfgasvergiftung und war – soviel ich weiß – drei Tage bewusstlos. Was geschah mit ihm da?

Bekannt ist:¹⁰ *Reservelazarett Pasewalk, 28 Tage im Herbst 1918, der letzte und wichtigste unerforschte Abschnitt in der Geschichte Adolf Hitlers. In drei dieser 28 Tage vollzog sich bei Hitler die schwerste seelische Transformation, die jemals bei einer Person des öffentlichen Lebens beobachtet worden ist: Vom abgestumpften Befehlsempfänger des Ersten Weltkrieges zum Hass und Rache speienden politischen Agitator.*

Hitler verließ am 14. Oktober mit einer Senfgasvergiftung der Augen die Front und wurde im Reservelazarett Pasewalk als Psychopath mit hysterischen Symptomen psychiatrisch behandelt. Knapp einen Monat später, am 10. November 1918, verfiel er bei Bekanntwerden der deutschen Kapitulation in eine tiefe Depression mit hysterischer Erblindung. Marine-Stabsarzt Professor Edmund Forster heilte den Gefreiten mit einer genial angewandten Hypnose von seiner Blindheit, suggerierte ihm Omnipotenzgefühl und Sendungsbewusstsein und wurde so zum ahnungslosen (?) Erfüllungsgehilfen für alles, was danach an Schrecklichem geschah ...

Hitler selbst, berichtet Klaus A. Lankheit, stellte seinen Lazarettaufenthalt nach dem Ersten Weltkrieg als Wendepunkt in seinem Leben dar – ein intensives Erleben der plötzlichen Gesundung verbunden mit einer politischen Vision. Die Umstände dieser Heilung in Pasewalk sind nie ganz geklärt worden, denn Hitler befand sich dort, erläutert Lankheit die Brisanz des Lazarettaufenthaltes, in psychiatrischer Behandlung bei einem Marinearzt namens Edmund Forster, der, so lautet eine der folgenreichen Thesen Horstmanns, möglicherweise seine hypnotische Behandlung nicht ordnungsgemäß zu Ende gebracht habe. Hitler ließ später, ergänzt Lankheit, Mitwisser um seine militärische Krankenakte schlicht liquidieren. Der Marinearzt Forster aber beging 1933 (offiziell) Selbstmord ...

Und das "zufällig" am 11. September 1933.¹¹ Interessant ist: *Nach einer Senfgasvergiftung, die Hitler sich während einer Abwehrschlacht in Flandern zuzog, wurde er im Oktober 1918 zur Behandlung in das 800 km entfernte Militärlazarett Pasewalk gebracht. Wegen welcher*

⁷ GA 266a, S. 283/4, Ausg. 1995

⁸ Siehe Bilder oben

⁹ GA 93a, 3. 11. 1905, S. 234 Ausg. 1976

¹⁰ <https://www.perlentaucher.de/buch/bernhard-horstmann/hitler-in-pasewalk.html>

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Edmund_Forster

*Beschwerden er dort behandelt wurde, lässt sich heute nicht mehr nachweisen, denn Hitlers Krankenblatt galt bereits Ende der 1920er Jahre als verschollen.*¹²

Das ist doch äußerst merkwürdig, daß ein einfacher Gefreiter namens Adolf Hitler in das 800 km entfernte Militärlazarett Pasewalk wegen einer Hypnosebehandlung zu dem Marine-Stabsarzt Professor Edmund Forster transportiert wurde. Es besteht daher der dringende Verdacht, daß dies deswegen geschah, um den künftigen "germanischen Messias" für seine "Mission" unter Hypnose zu programmieren.

Daß die Logen-Hintergrundmächte über hohes okkultes Wissen verfügen, ist bekannt. Daß sie zudem über – gewissermaßen "visionäre" – Informationen aus dem nachtodlichen Bereich für ihre Machtentfaltung anwenden (und so auch wissen konnten, daß Adolf Hitler die "ideale" Person ist,) beschreibt Rudolf Steiner:¹³

Sehen Sie, es bestand im Oriente noch im 19. Jahrhundert ein merkwürdiger Orden: «Thugs.» ... Dieser Orden verpflichtete seine Mitglieder, gewisse Menschen, die bezeichnet wurden von sehr, sehr im Unbekannten sich haltenden Oberen, zu ermorden. Eine Art Mörderorden war es, ein Orden, der die Aufgabe hatte, gewisse Menschen zu ermorden. Seine Tätigkeit bestand darinnen, daß man von Zeit zu Zeit erfuhr: der oder jener ist ermordet worden. Die Ermordung geschah aber aus dem Grunde, weil einfach einem Mitgliede des Thugs-Ordens von unbekanntem Oberen diese oder jene Persönlichkeit bezeichnet worden ist, die es zu ermorden hatte ... Man beabsichtigte, daß eben gerade solche Menschen gewaltsam durch des Todes Pforte gehen sollten, die dann mit der Eigenschaft ausgestattet waren, nach dem Tode gewisse Geheimnisse zu wissen.

Wie kam man nun zu diesem Wissen? Rudolf Steiner:¹⁴ *Das macht man so: Man schult gewisse dazu geeignete Persönlichkeiten zu Medien, bringt sie dann in einen medialen Zustand und lenkt durch gewisse Verrichtungen die Strömungen von der geistigen Welt nach dem Medium hin; so daß das Medium gewisse Geheimnisse kundgibt, die auf keine andere Weise herauskommen können als dadurch, daß eine gewaltsam getötete Person in der andern Welt diejenigen Kräfte hier auf der Erde benützt, die durch den gewaltsamen Tod noch benutzbar geblieben sind, daß sie als Seele hinter gewisse Geheimnisse kommt und diese Geheimnisse dann dem Medium eintrüffelt ...*

Beabsichtigt war: in die Hände einer gewissen Gruppe von Menschen erstens das Geheimnis zu legen, wie Massen beherrscht werden,... (und) ... in die Hände von einzelnen wenigen Menschen zu bringen ist.

Genau das, was man für die „Neue Weltordnung“ braucht.¹⁵ Nun wird deutlich, daß es – neben der *Gladio*-„Strategie der Spannung“ – auch eine okkulte Intention für den staatlichen Terrorismus ("Amokläufe", usw.) mit Toten gibt.

¹² https://de.wikipedia.org/wiki/Edmund_Forster

¹³ GA 178, 6. 11. 1917, erster Vortrag, S. 87-90, Ausgabe 1980

¹⁴ GA 178, 6. 11. 1917, erster Vortrag, S. 87-90, Ausgabe 1980

¹⁵ Man könnte einwenden, daß Rudolf Steiner in Bezug auf den ... *Mörderorden* in der Vergangenheitsform sprach. Er gab immer wieder (schonend) Hinweise, die vermeintlich der Vergangenheit angehören, und erwartete, daß der Zuhörer oder Leser den Bezug zur Gegenwart selbst herstellt.

4. Adolf Hitler und die Rothschilds

Der Engländer David Icke machte eine interessante Bemerkung über Adolf Hitler. Er schreibt:¹⁶

Wie ich bereits in "... And The Truth Shall Set You Free"¹⁷ und im vorliegenden Buch geschrieben habe, wurden Adolf Hitler und die Nazis von den Rothschilds aufgebaut und finanziert (was auch von unzähligen anderen Forschern bestätigt wurde). Sie sorgten dafür, dass Hitler mit Hilfe von Geheimgesellschaften der Illuminaten, wie der Thule-Gesellschaft und der Vril-Gesellschaft¹⁸ an die Macht kam. Diese Organisationen wurden wiederum durch ihre deutschen Netzwerke ins Leben gerufen. Es waren die Rothschilds, die Hitler durch die Bank von England und andere britische und amerikanische Quellen finanzierten, z.B. durch Banken der Rothschilds wie Kuhn & Loeb, die auch die russische Revolution finanzierte.

Ein wichtiger Bestandteil von Hitlers Kriegsmaschinerie war der Chemiekonzern IG Farben, dessen amerikanischer Zweig durch Lakaien der Rothschilds, wie der Warburgs, kontrolliert wurde. Paul Warburg, der im Jahre 1913 die private „Zentralbank“ von Amerika, die Federal Reserve, gründete, saß im Vorstand der American IG. Tatsächlich war Hitlers IG Farben ... eine Tochtergesellschaft der Standard Oil, die sich offiziell im Besitz der Rockefeller befindet. In Wahrheit wurde das Rockefeller-Imperium jedoch von den Rothschilds ins Leben gerufen. Für einen detaillierten Hintergrundbericht zu diesen und weiteren Aspekten dieser Geschichte siehe „...And The Truth Shall Set You Free“.

Die Rothschilds kontrollierten während beider Weltkriege ebenfalls die deutschen Nachrichtenagenturen und somit den Nachrichtenfluss nach Deutschland und in die übrige Welt. Als die Alliierten übrigens in Deutschland einmarschierten, stellten sie fest, dass die Werke der IG Farben, das Kernstück der Kriegsmaschinerie Hitlers, vollkommen unbeschädigt waren. Weder sie noch die Fabriken der Fordwerke – eines weiteren Förderers Hitlers – wurden jemals von einer Bombe getroffen.

Die Kraft, die im Namen der Illuminaten hinter Hitler stand, war das Haus Rothschild, diese „jüdische“ Blutlinie, die behauptet, sich für den jüdischen Glauben und das jüdische Volk einzusetzen. Tatsächlich hat sie das jüdische Volk für ihre eigenen Zwecke benutzt und auf unvorstellbare Art und Weise missbraucht. Die Rothschilds und die Illuminaten im Allgemeinen behandeln die Masse des jüdischen Volkes mit einer Verachtung, die kaum zu fassen ist. Die Juden, ebenso wie die übrige Weltbevölkerung, sind für sie nichts anderes als Vieh, das sie dazu missbrauchen, um ihre Pläne der globalen Kontrolle zu verwirklichen ...

Alle Führer des Zweiten Weltkrieges, Roosevelt, Churchill und Stalin, gehörten zur Blutlinie und waren ebenfalls Freimaurer und Satanisten. Sie wurden in ihren Ämtern manipuliert, und die Kriegsanstrengungen ihrer Länder wurden von den Rothschilds und den anderen Blutlinien der Illuminaten finanziert.

Sollen wir also glauben, dass Hitler der einzige Außenseiter war, obwohl dieselbe Gruppe nachweislich Adolf Hitlers Aufstieg zur Macht und seine Kriegsmaschinerie finanzierte? Ein

¹⁶ Das größte Geheimnis II, S. 334-339, Mosquito-Verlag 2005

¹⁷ Deutscher Titel: *Und die Wahrheit wird Euch frei machen*, Mosquito-Verlag

¹⁸ Wie so oft ein Gegenbild – hier von der originären „Vril“-Kraft (siehe bisherige Ausführungen)

Führer, der von so entscheidender Bedeutung für die Pläne war und trotzdem nicht zur Blutlinie gehörte? ...

Nach den Aussagen von Forschern und Eingeweihten wurde Hitler nicht nur von den Rothschilds unterstützt, sondern er war selbst ein Rothschild. Diese Tatsache passt sehr gut zu den Maßnahmen, die die Rothschilds und andere Blutlinien der Illuminaten in Deutschland durchführten. Sie brachten Hitler an die Macht. Er wurde auch vom englischen Königshaus, dem Haus Windsor, unterstützt (bei dem es sich in Wirklichkeit um das deutsche Königshaus Sachsen-Coburg-Gotha handelt). Zu seinen Helfern gehörte auch der englische „Kriegsheld“ Lord Mountbatten, ein Rothschild und Satanist. Ihre adligen Verwandten in Deutschland, von denen man niemals annehmen würde, dass sie einen Mann von der Straße wie Hitler unterstützen würden, gehörten zu seinen glühendsten Verehrern. Aber natürlich wussten sie, wer er wirklich war. Wenn man sich intensiv mit der Besessenheit der Illuminaten mit den Blutlinien beschäftigt, dann führt kein Weg an der Tatsache vorbei, dass Hitler einer von ihnen war. Der Psychoanalytiker Walter Langer schrieb in seinem Buch „The Mind of Hitler“:

„Adolfs Vater, Alois Hitler, war der uneheliche Sohn von Maria Anna Schicklgruber. Es wurde allgemein angenommen, dass der Vater von Alois Hitler (Schicklgruber) Johann Georg Hiedler hieß. Es gibt Leute, die ernsthaft bezweifeln, dass Johann Georg Hiedler der Vater von Alois war. In Österreich gibt es Unterlagen, denen zufolge Maria Anna Schicklgruber zur Zeit ihrer Niederkunft in Wien wohnte. Zu dieser Zeit war sie als Bedienstete im Haus des Baron Rothschild angestellt. Sobald die Familie feststellte, dass sie schwanger war, wurde sie in ihren Heimatort zurückgeschickt ... wo Alois zur Welt kam.“

Langers Informationen stammen von einem hochrangigen Offizier der Gestapo namens Hans-Jürgen Köhler. Sie wurden im Jahre 1940 unter dem Titel „Inside The Gestapo“ veröffentlicht. Köhler schreibt über die Untersuchungen in Bezug auf die Herkunft Hitlers, die von dem österreichischen Bundeskanzler Dollfuß anhand der Familienunterlagen Hitlers durchgeführt wurden. Köhler überprüfte eine Kopie der Dollfuß-Dokumente, die ihm von Reinhard Heydrich, dem Chef der Gestapo, ausgehändigt worden war. Diese Akte, schrieb Köhler, „verursachte eine Aufregung wie keine Akte in der Welt zuvor“. Er entdeckte auch Folgendes:

„... das zweite Bündel in der blauen Akte enthielt Dokumente, die von Dollfuß zusammengestellt worden waren. Der kleinwüchsige, blauäugige, österreichische Kanzler muss gewusst haben, dass er durch diese persönlichen Unterlagen Hitler praktisch kontrollieren konnte. Das war ja nicht sehr schwierig. Als Regierungschef von Österreich konnte er die persönlichen Daten Hitlers, der ein gebürtiger Österreicher war, und seiner Familie sehr leicht ermitteln. ... Durch die Geburtsurkunde, die Unterlagen der Einwohnermeldeämter, die Protokolle usw., die alle in der Akte vorhanden waren, gelang es dem österreichischen Kanzler, die losen Enden zusammenzufügen und einen mehr oder weniger logischen Zusammenhang herzustellen.“

„Eine kleine, unbedeutende Hausangestellte – Hitlers (Groß-)Mutter kam nach Wien und wurde Bedienstete. Sie arbeitete meist für ziemlich begüterte Familien. Aber sie hatte Pech. Ein Mann verführte sie, und sie wurde schwanger. Sie fuhr heim in ihr Dorf, um dort ihr Kind zur Welt zu bringen. Wo hatte diese Frau in Wien gearbeitet? Das herauszufinden, war kein großes Problem. Wien hatte schon früh die allgemeine Meldepflicht eingeführt. Sowohl die Bediensteten als auch ihre Arbeitgeber mussten mit schweren Geldstrafen rechnen, wenn sie dieser Pflicht nicht nachkamen. Kanzler Dollfuß gelang es, die Meldekarte zu finden. Das

kleine, unschuldige Mädchen war Bedienstete im Haus der Rothschilds gewesen ... und Hitlers unbekannter Großvater stammt höchstwahrscheinlich aus diesem stattlichen Herrenhaus. An dieser Stelle bricht der Bericht von Dollfuß ab." ...

Welcher Rothschild war also der Großvater von Hitler? Alois (Schicklgruber), Hitlers Vater kam 1837 zur Welt, also zu der Zeit, da Salomon Mayer als einziger Rothschild in dem Haus in Wien wohnte. Selbst seine Ehefrau lebte nicht dort, weil ihre Ehe so schlecht lief, dass sie nach Frankfurt umgezogen war. Ihr Sohn Anselm Salomon verbrachte den größten Teil seines Arbeitslebens in Paris und Frankfurt, fern von seinem Vater in Wien.

Der Vater, Salomon Mayer, der allein in dem Haus in Wien wohnte, in dem Hitlers (Groß-)Mutter arbeitete, ist der wahrscheinlichste und logischste Kandidat. Und Hermann von Goldschmidt, der Sohn von Salomon Mayers engstem Mitarbeiter, schrieb in einem 1917 veröffentlichten Buch über Salomon: " ... bis etwa 1840 hatte er eine etwas unvorsichtige Neigung zu kleinen Mädchen entwickelt..." und; „Er hatte eine sehr lüsterne Leidenschaft für sehr junge Mädchen. Seine Abenteuer mit ihnen mussten vor der Polizei vertuscht werden."...

Und Hitlers (Groß-)Mutter, ein junges Mädchen, das unter demselben Dach wohnte, sollte nicht Ziel von Salomons Begierden geworden sein? Dasselbe Mädchen, das schwanger wurde, als es in seinem Haus arbeitete? Und ihr Enkelkind wird deutscher Reichskanzler, der von den Rothschilds finanziert wird, und beginnt den Zweiten Weltkrieg,¹⁹ der für die Pläne der Rothschild-Illuminaten so enorm wichtig war. Die Illuminaten achten darauf, dass Vertreter ihrer Blutlinie an der Spitze aller Kriegsparteien stehen. Die Rothschilds sind eine der wichtigsten Blutlinien. Und das alles soll nur ein Zufall sein?

Hitler war ein Rothschild!

¹⁹ Stimmt nicht (siehe *Gralsmacht 1*, XXVII.)